

Paramente. Ornat: Auf weißem Seidenrips (neu) applizierte Seidenstickerei, Bandl- und Gitterwerk, Füllhörner mit großen, gelben Tulpen, blauen Schwertlilien und roten Rosen, vielfach restauriert; gute Arbeit, erste Hälfte des XVIII. Jhs.

Grabsteine. Grabsteine:

Im Innern: 1. Unter der Kanzel. Rote Marmorplatte, in den Ecken 1594, in der Mitte ovales Medaillon mit Doppelwappen, Umschrift: *Str: Ge: No: D: Georg Saurer E: Se: Max: El: Re: Pu: Ar: Au: Camerarius et N: S: Coniux. Cathari: Kemptneri: aedem desertam S: S extruxerunt An: Dn: MDLXXXVIII.*



Fig. 71. Baden, Pfarrkirche St. Helena, Grabmal des Josef von Dier (S. 43).

2. An der Westseite. Rote Marmorplatte mit schwarzem Inschriftcarteggio, von einem Engel gehalten: *Abraham Mass Kay. Feldmesser, so im Schloss Weikerstorff dem III. Maij verschiden und in der Stadt Pfarrkirch zu Baaden ligt in Friden. Ein wöchentliche Meess hat er hieher bestellt, damit sein arme Seel nicht etwa werd gequält, desgleichen diesen Stein anhero ordnen wollen, dass die Anwesende auf ihn gedencken sollen.* Spruch. (Chronogramm 1735 — vgl. Kelch n. 2, S. 41.)

3. An der Nordseite. Glatter, grauer Marmorsockel mit schwarzer Inschrifttafel, darauf grauer Marmor-sarkophag mit schräg gestellter Wappenkartusche aus weißem Marmor; rechts vom Sarkophag sitzt eine trauernde Frau, die sich mit der Rechten den Mantel übers Haupt zieht, links steht eine junge Frau an den Sarkophag gelehnt, in der Rechten eine Rolle. Über dem Sarkophag zwei schwebende Putten, zu